

Niederschrift

über den **öffentlichen** Teil der 4. Sitzung
der Gemeindevertretung Neukirchen
am Dienstag, 11. Dezember 2018

Sitzungsort: Gaststätte Rasch, Osterdeich 76, Neukirchen
Sitzungsdauer: 19:30 bis 21:40 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender	Thomas Dose	Bürgermeister
Mitglied des Gremiums	Jörg Hansen	
Mitglied des Gremiums	Kerstin Siegfried	
Mitglied des Gremiums	Broder Ingwersen	
Mitglied des Gremiums	Thomas Jensen	
Mitglied des Gremiums	Dieter Mathiesen	
Mitglied des Gremiums	Karl-Heinz Petersen	
Mitglied des Gremiums	Wolfgang Petersen	
Mitglied des Gremiums	Roland Sönnichsen	
Mitglied des Gremiums	Karl-Theodor Thomsen	
Mitglied des Gremiums	Gesche Zimmermann	

Ferner:

bürgerliches Mitglied	Stefanie Petersen	
bürgerliches Mitglied	Arnold Thomsen	
Amt Südtondern	Frerik Matthesen	zugleich als Schriftführer

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung eingeladen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit der Beratungspunkte
3. Einwohnerfragestunde zu den Beratungspunkten
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 17.10.2018
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bekanntgabe der in der letzten Gemeindevertretersitzung im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2019 der Gemeinde Neukirchen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes und die damit zusammenhängende Beantragung von Fördermitteln
9. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Neukirchen zum Verein Runder Tisch Naturschutz Nordfriesland e.V. (Lokale Aktion Nordfriesland)
10. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Neukirchen zum Klimabündnis Nordfriesland
11. Beratung und Beschlussfassung einer Resolution zur Errichtung des 5. Bauabschnittes der 380 kV-Westküstenleitung als Erdkabel

12. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Bezuschussung der Betreuungsangebote an den dänischen Schulen und Offenen Ganztagschulen (OGS) und betreuten Grundschulen
13. Beratung und Beschlussfassung über die Sitzungstermine 2019 der Gemeindevertretung Neukirchen
14. Anfragen und Mitteilungen
15. Einwohnerfragestunde zu allgemeinen Themen

Nicht öffentlicher Teil -

16. Beratung und Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten
17. Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten
18. Anfragen und Mitteilungen mit vertraulichem Inhalt

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Thomas Dose eröffnet um 19:30 Uhr die 4. Sitzung der Gemeindevertretung Neukirchen in der Wahlzeit 2018 – 2023 und begrüßt die Zuhörer*innen, die Presse und die Verwaltung recht herzlich.

11 Mitglieder der Gemeindevertretung sind anwesend.
Bürgermeister Dose stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Eine Beschlussfassung erübrigt sich, da keine Dringlichkeitsanträge gestellt werden.

2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit der Beratungspunkte

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 3 – 15 werden in öffentlicher Sitzung beraten, die Tagesordnungspunkte 16 – 18 in nicht öffentlicher Sitzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Dem mit dem Bürgermeister abgestimmten Vorschlag der Verwaltung, die Tagesordnungspunkte 3 – 15 in öffentlicher Sitzung und die Tagesordnungspunkte 16 – 18 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten, wird gefolgt.

3. Einwohnerfragestunde zu den Beratungspunkten

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 17.10.2018

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.10.2018 wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt. Einwendungen gegen diese Niederschrift wurden / werden nicht vorgebracht.

Somit erübrigt sich eine Beschlussfassung.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender Wolfgang Petersen teilt mit, dass die Inhalte der Sitzung des Finanzausschusses am 27.11.2018 auch heute Gegenstand der Tagesordnung sind.

Bau- und Wirtschaftsausschuss

Ausschussvorsitzender Broder Ingwersen verweist auf die bereits vorliegende Niederschrift der letzten Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 12.11.2018.

Sozial-, Jugend- und Sportstättenausschuss

Ausschussvorsitzender Jörg Hansen berichtet aus der letzten Sitzung des Kindergartenbeirates am 19.11.2018. Ab 1.1.2019 ist der Kindergarten mit 40 Kindern belegt. Alle Beteiligten freuen sich auf den An-/Umbau am Kindergarten und das damit verbundene größere Flächenangebot.

Wegeausschuss

Keine Berichterstattung.

6. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bekanntgabe der in der letzten Gemeindevertreter Sitzung im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Dose teilt Folgendes mit:

- die Gemeinde hat vorsorglich einen Förderantrag gestellt, für den evtl. Neubau des Hauses der Vereine;
- in der Gemeinde hat eine Verkehrsschau stattgefunden. Das Protokoll liegt noch nicht vor, es müssen jedoch diverse Verkehrsschilder erneuert werden;
- der Wunsch, vor der Schule einen Zebrastreifen aufzubringen und zu beschildern, kann nur weiter verfolgt werden, wenn eine Verkehrszählung im Frühjahr 2019 ein entsprechendes Ergebnis liefert;
- mit dem Zweckverband Wasserversorgung Drei Harden soll ein erstes Gespräch zur

evtl. Übernahme der Abwasserbeseitigung/-behandlung in der Gemeinde geführt werden;

- beim Kreis Nordfriesland hat ein Gespräch mit den Verantwortlichen des Skandalø Festival zur Errichtung von festen Bauten im Bereich des Hülltoft Tiefes stattgefunden. Die Vertreter der unteren Naturschutzbehörde und des Bauamtes haben deutlich gemacht, dass eine Verstetigung von baulichen Anlagen in diesem Bereich ausgeschlossen sei.

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde eine Ermächtigung zur Auftragsvergabe für Arbeiten am Klärwerk beschlossen. Die Pflege der Homepage wird unverändert fortgesetzt. Bürgermeister Dose wurde beauftragt ein Arbeitsverhältnis neu zu strukturieren.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2019 der Gemeinde Neukirchen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2019 nebst Haushaltsplan in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Wolfgang Petersen berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses am 27.11.2018.

Die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan 2019 wird erläutert.

Im Ergebnisplan weist der Haushaltsplan einen Gesamtbetrag der Erträge von 2.129.400 € aus sowie einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von 2.163.300 €. Somit ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von -33.900 €.

Investitionen sind in einer Gesamthöhe von 1.480.000 € vorgesehen, wofür eine Kreditaufnahme von 850.000 € eingeplant ist.

Für die Tilgung von Krediten werden 27.400 € eingeplant.

Der Stellenplan weist 3,25 Stellen aus.

Die Hebesätze werden für die Grundsteuer A auf 370 %, die Grundsteuer B auf 370 % und die Gewerbesteuer auf 400 % festgesetzt.

Die Schwerpunkte der Ausgaben (Aufwendungen) in 2019 der einzelnen Produktbereiche stellen sich wie folgt dar:

Bereich	Aufwendungen	Abweichung Vorjahr
Feuerwehr	61.000 €	+16.900 €
Schulkostenbeiträge	307.600 €	+20.500 €
Schmutzwasser	177.100 €	+16.200 €
Hülltoft-Tief	8.900 €	-2.500 €
Kostenausgleich Kindergarten	185.000 €	+2.000 €
Gemeindestraßen	208.100 €	+34.300 €

Bauhof	81.900 €	+1.200 €
Planungskosten	45.000 €	+30.000 €
Gewerbesteuerumlage	36.000 €	+2.400 €
Kreisumlage	471.700 €	+22.200 €
Amtsumlage	220.800 €	+29.900 €
Zusatzamtsumlage (Tourismusförderung, Breitband)	10.800 €	+3.300 €
Freibad	110.500 €	+24.000 €
Straßenbeleuchtung	14.100 €	-4.600 €
Oberflächenentwässerung	14.500 €	./.

Die Schwerpunkte der Einnahmen (Erträge) in 2019 der einzelnen Produktbereiche stellen sich wie folgt dar:

Bereich	Erträge	Abweichung Vorjahr
Grundsteuer A	50.700 €	+ 5.500 €
Grundsteuer B	154.400 €	+18.100 €
Konzessionsabgabe	44.100 €	./.
Gewerbesteuer	210.000 €	+25.000 €
Anteil an Einkommenssteuer	433.200 €	+43.800 €
Anteil Umsatzsteuer	30.300 €	./.
Hundesteuer	9.400 €	+100 €
Schlüsselzuweisungen	444.500 €	-32.400 €
Familienleistungsausgleich	36.000 €	+12.800€
LZO-Mittel	410.700€	+ 29.400 €

Folgende Investitionen (Gesamtsumme 1.480.000 €) werden für das kommende Jahr geplant:

Bereich	Maßnahme	Ansatz 2019
Feuerwehr	Investive Anschaffungen	9.000 €

Feuerwehr	Wärmebildkamera	5.000 €
Kindergarten	Kindergartenerweiterung	215.000 €
Gemeindestraßen	Erschließung Baugebiet	350.000 €
Gemeindestraßen	Erschließung Gewerbegebiet	690.000 €
Schmutzwasser	Schachterneuerung Nordost-erdeich	15.000 €
Freibad	Chlorgasanlage	25.000 €
Liegenschaften	Landerwerb	10.000 €
Schmutzwasser	Erneuerung Vorreinigung	150.000 €
Gesundheit	Hospizerweiterung	5.000 €
Schmutzwasser	Anschaffung Pumpen	3.000 €
Freibad	Ersatzbeschaffungen	3.000 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit werden in Höhe von 155.300 € eingeplant (Förderung Kindergartenbau, Zuschuss Aventoft/ Rodenäs Kindergartenanbau, Rückfluss Wobau)

Die liquiden Mittel betragen laut Finanzplan am 31.12.2019 zusammen – 133.548 €. Aufgrund der nicht erfolgten Erschließung des Gewerbegebietes in 2018 (Planansatz 150.000 €) wird der Kassenbestand jedoch positiv sein.

Bezüglich der anstehenden Investitionen weist Bürgermeister Dose darauf hin, dass aufgrund mehrfacher Überschreitung der zugelassenen Höchstwerte im Ablauf der Kläranlage, mit einer nicht unerheblichen Erhöhung der Abwasserabgabe im Jahre 2019 zu rechnen ist. Am 12.12.2018 findet ein Gespräch mit Drei Harden statt, um die Eckpunkte für eine mögliche Übertragung der Abwasserbeseitigung an Drei Harden zu erörtern.

Gemeindevertreter Dieter Mathiesen fragt nach, welche Abwasserwerte überschritten wurden. Die Verwaltung sagt eine entsprechende INFO zu.

Anmerkungen des Schriftführers:

Bei den gesetzlich vorgeschriebenen Messungen auf der Kläranlage kam es zu teilweise erheblichen Überschreitungen der Grenzwerte bei CSB (Chemischer Sauerstoffbedarf), Kupfer und N-anorganisch (kommt im Abwasser als Nitrat-, Nitrit- und Ammonium-Stickstoff vor).

Auszug

zur Erledigung an: FB 2

zur Kenntnis an: ---

8. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes und die damit zusammenhängende Beantragung von Fördermitteln

Beschluss:

Die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes und die damit zusammenhängende Beantragung von Fördermitteln wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Als Sitzungsunterlage wurde ein Leistungsbild für ein Konzept zur Ortsentwicklung für die Gemeinden Neukirchen, Aventoft und Rodenäs übersandt.

Bürgermeister Dose teilt mit, dass nach seiner Kenntnis die Gemeinde Rodenäs einer Beteiligung nicht zugestimmt hat. Die Gemeindevertretung Aventoft habe der Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes zugestimmt. Die Nolde-Stiftung habe auch ein positives Signal gegeben.

Nach erfolgter Beschlussfassung wird ein Planungsbüro ausgewählt, das die Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes begleitet. Für die Planungskosten kann mit einer Zuschussquote von 75 % gerechnet werden. Für die Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes wird ca. 1 Jahr gebraucht, da umfangreiche Bürger*innenbeteiligungen vorgesehen sind. Wird nach der Fertigstellung eine Förderfähigkeit des Konzeptes festgestellt, können private und öffentliche Projekte gefördert werden. Für kommunale Projekte wird eine 65 %-ige Förderung in Aussicht gestellt.

Mit der Niederschrift soll die aktuelle Version des Leistungsbildes übersandt werden.

Keine Diskussion.

Auszug

zur Erledigung an: FB 3

zur Kenntnis an: BAD

9. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Neukirchen zum Verein Runder Tisch Naturschutz Nordfriesland e.V. (Lokale Aktion Nordfriesland)

Beschluss:

Die Gemeinde Neukirchen beantragt ab 15.01.2019 die Mitgliedschaft im Verein Runder Tisch Naturschutz Nordfriesland e.V..

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 9

Nein- Stimmen: 2

Enthaltungen: 0

Beratung:

Die Sitzungsvorlage wird von Frerk Matthiesen erläutert.

In der Bürgermeister*innen-Runde am 19.11.2018 haben die Herren Heinrich Becker und Gerd Oldigs die Grundzüge und Aufgaben einer Lokalen Aktion und die Aufgaben und Ziele des zu gründenden Vereins vorgestellt.

Hauptaufgaben einer Lokalen Aktion NF-Nord und NF-Mitte wären:

- a. die Umsetzung der Ziele des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000,
- b. die Naturschutzberatung für landwirtschaftliche Betriebe und Kommunen,
- c. die Förderung der Umweltbildung,
- d. die Zusammenführung und Vernetzung unterschiedlicher Interessen hinsichtlich der genannten Zwecke.
- e. Entwicklung von Konzepten zur Erhaltung schutzwürdiger, landschaftstypischer Lebensräume und ihrer Pflanzen- und Tierwelt einschließlich der Umsetzung der Schutz-, Pflege und Entwicklungsmaßnahmen unter angemessener Berücksichtigung der Belange der Landnutzer,
- f. Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Vereinssatzung.

Von dem Vorhaben, sich als Lokale Aktion Nordfriesland anerkennen zu lassen, werden konkret folgende Vorteile erwartet:

- Professionalisierung der Arbeit
- Förderung einer hauptamtlichen Geschäftsführung
- Zentrale Erreichbarkeit
- Naturschutzberatung

Die „Lokale Aktion Nordfriesland“ (Förderbegriff) wird sich in Form eines Träger-Vereines darstellen. Nach derzeitigem Stand wird der Vereinsname „Runder Tisch Naturschutz Nordfriesland e.V.“ lauten.

Die Vereinsgründung ist für den 15.01.2019 vorgesehen.

Der Mitgliedsbeitrag wird durch die Mitgliederversammlung festgesetzt. Nach derzeitiger Kenntnis wird der Beitrag für Kommunen 50,00 Euro p.a. betragen.

Auszug

zur Erledigung an: FB 1

zur Kenntnis an: FB 2, BAD

10. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Neukirchen zum Klimabündnis Nordfriesland

Beschluss:

Die Gemeinde Neukirchen tritt dem vom Kreis Nordfriesland gegründeten „Klimabündnis Nordfriesland“ bei und wird innerhalb dieses Netzwerkes im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten unterstützend wirken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Die Sitzungsvorlage wird von Frerk Matthiesen erläutert.

Der Klimawandel wird in den nächsten Jahrzehnten weltweit ernstzunehmende ökologische, soziale und wirtschaftliche Auswirkungen haben und die Lebensgrundlage vieler Menschen bedrohen.

Aufgrund seiner natürlichen Gegebenheiten ist der Kreis Nordfriesland besonders vom Klimawandel betroffen.

Daher hat der Kreis Nordfriesland das regionale Klimabündnis Nordfriesland im März 2018 ins Leben gerufen. Das Klimabündnis Nordfriesland ist ein einmaliger Zusammenschluss von

Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Das Hauptziel des Klimabündnisses ist die Vernetzung, Unterstützung, Mobilisierung und Beratung von regionalen Bündnispartnern. Dabei stellt das Klimabündnis eine Plattform für den Wissenstransfer dar.

Durch den Beitritt zum Klimabündnis Nordfriesland bekennt sich die Gemeinde Neukirchen aktiv zum Klimaschutz und wird im Rahmen der für sie bestehenden Möglichkeiten die Ziele des Klimabündnisses Nordfriesland unterstützen.

Der Beitritt zum Klimabündnis Nordfriesland ist kostenlos.

Auszug

zur Erledigung an: **BAD**

zur Kenntnis an: ---

11. Beratung und Beschlussfassung einer Resolution zur Errichtung des 5. Bauabschnittes der 380 kV-Westküstenleitung als Erdkabel

Beschluss:

Die Resolution zur Errichtung des 5. Bauabschnittes der 380kV-Westküstenleitung als Erdkabel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Die Inhalte der Sitzungsvorlage werden von Frerk Matthiesen zusammengefasst vorgetragen.

In der letzten Bürgermeister*innenrunde wurde insbesondere von der Gemeinde Humtrup die Betroffenheit der Einwohner*innen deutlich gemacht, wenn eine Trassenführung westlich der Bundesstraße 5 erfolgt. Daher wird auch seitens der Gemeinde Humtrup die neu gegründete Bürgerinitiative unterstützt, die eine Erdverkabelung fordert.

Die Vertreter*innen der Gemeinden verständigen sich darauf, sich der Resolution des Kreistages zur Erdverkabelung anzuschließen.

Die Resolution wird wie folgt abgefasst:

Die 30 Gemeinden des Amtes Südtondern, einschließlich der Stadt Niebüll, sind davon überzeugt, dass alle derzeit denkbaren Trassen für den Bau einer 380 kV Freileitung von Niebüll bis zur dänischen Grenze nicht ausreichend konfliktarm sind. Sie sehen sich in dieser Auffassung durch die Ergebnisse der aktuellen Raumwiderstandsanalyse bestätigt und halten es daher für erforderlich, den 5. Bauabschnitt der Westküstenleitung, soweit zur Konfliktvermeidung notwendig, als Erdkabel zu errichten.

Die 30 Gemeinden fordern:

vom Bund,

im Netzentwicklungsplan den 5. Bauabschnitt als Pilotprojekt zur Erprobung von Erdkabel im 380 kV-Drehstromnetz zu prüfen und eine entsprechende Gesetzesänderung hinsichtlich des Bundesbedarfsplangesetzes vorzunehmen. Sofern dies nach den derzeitigen Kriterien für Pilotprojekte nicht möglich ist, die rechtlichen Voraussetzungen für die Verwirklichung des 5. Bauabschnittes als Erdkabel zu schaffen. Dabei muss für ein Staatsgrenzen überschreitendes „Vorhaben von gemeinsamem (europäischen) Interesse (PCI)“ die auf dänischer Seite zugesagte Prüfung einer Erdkabelvariante bindende Wirkung für den direkt anschließenden Leitungsabschnitt südlich der Grenze entfalten.

vom Energiewendeministerium des Landes Schleswig-Holstein, die Forderung der Gemeinden zur Realisierung als Erdkabel gegenüber dem Bund zu unterstützen und sich mit den dänischen Stellen abzustimmen.

von TenneT, bei der weiteren Planung eine mögliche Erdverkabelung und dadurch ggf. auch einen anderen Trassenverlauf zu berücksichtigen und, die Raumwiderstandsanalyse anzupassen und

vom Land sowie von TenneT, die Anpassung der mit ihnen geschlossenen Realisierungsvereinbarung und die Ergänzung des Dialogverfahrens, das ohne Verzögerung fortgeführt werden soll, um eine Erdkabelvariante.

Die vorstehenden Forderungen sind den jeweiligen Adressaten, einschl. Begründung zu übermitteln.

Auf der dänischen Seite, das heißt in der direkten Fortsetzung des 5. Bauabschnittes bis Endrup (DK), gibt es ebenfalls eine Befassung/Prüfung von Erdverkabelung. Es liegt zwingend auf der Hand, dass bei einem grenzüberschreitenden Vorhaben von gemeinsamen europäischen Interesse südlich der Grenze die gleichen Maßstäbe anzulegen sind, die direkt angrenzend nördlich der Grenze zum Schutz der Menschen, ihrer Gesundheit und wirtschaftlichen Interessen sowie der Natur und des Landschaftsbildes zur Anwendung kommen.

Auszug

zur Erledigung an: BAD
zur Kenntnis an: FB 3

12. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Bezuschussung der Betreuungsangebote an den dänischen Schulen und Offenen Ganztagschulen (OGS) und betreuten Grundschulen

Beschluss:

Die Betreuungsangebote an den dänischen Schulen, Offenen Ganztagschulen (OGS) und betreuten Grundschulen werden bezuschusst (Grundsatzbeschluss). Die Höhe des jährlichen Zuschusses orientiert sich an dem Anteil OGS des Schulverbandes Südtondern-Nord.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Der Dansk Skoleforening hat einen Antrag auf Bezuschussung der Betreuungsangebote an den dänischen Schulen, Offenen Ganztagschulen und betreuten Grundschulen gestellt. Im Antrag wird angegeben, dass das Angebot von derzeit 4 Schüler*innen genutzt wird. In den vergangenen Jahren wurde kein Zuschuss gewährt. Nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen, als Orientierung für die Bemessung des Zuschusses pro Kind, die OGS Aufwendungen der „eigenen“ Schulen zugrunde zu legen. Es wird vorgeschlagen, einen Grundsatzbeschluss zu fassen.

Anmerkung des Schriftführers:

Eine Differenzierung nach Schularten kann seitens der Verwaltung nicht erfolgen. Es lassen sich lediglich die anteiligen Kosten der OGS für den Schulverband Südtondern-Nord ermitteln.

Auszug

zur Erledigung an: FB 1

zur Kenntnis an: FB 2

13. Beratung und Beschlussfassung über die Sitzungstermine 2019 der Gemeindevertretung Neukirchen

Beschluss:

Der Sitzungskalender 2019 wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Die Verwaltung hat in Abstimmung mit Bürgermeister Dose einen Entwurf des Sitzungskalenders 2019 erarbeitet. Dieser Entwurf wurde mit der Einladung verschickt.

Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

Bürgermeister Dose weist darauf hin, dass es bedingt durch die einzelnen Maßnahmen in 2019, sicherlich zu Abweichungen vom Sitzungskalender kommen wird.

Auszug

zur Erledigung an: BAD

zur Kenntnis an: ---

14. Anfragen und Mitteilungen

14.1 – Schalldeckel

Bürgermeister Dose teilt mit, dass die Kirchengemeinde Neukirchen den Schalldeckel über der Kanzel in der Kirche restaurieren wird. Die Kosten werden mit ca. 8.000,00 Euro beziffert.

Die Kirchengemeinde hat um eine Bezuschussung der voraussichtlichen Kosten durch die Gemeinde gebeten.

Bürgermeister Dose schlägt vor, der Kirchengemeinde 500,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

Auszug

zur Erledigung an: FB 2

zur Kenntnis an: BAD

Keine weiteren Wortmeldungen.

15. Einwohnerfragestunde zu allgemeinen Themen

15.1 – Fertigstellung Mensa

Es wird nachgefragt, wann mit der Fertigstellung der Mensa zu rechnen ist.

Bürgermeister Dose verweist an den zuständigen Schulverbandsvorsteher Friedhelm Bahnsen.

15.2 – Verkehrssicherheit im Bereich der Schule

Es wird darauf hingewiesen, dass es im Bereich Osterdeich / Schule durch überhöhte Geschwindigkeiten zu Verkehrsgefährdungen für die Schüler*innen kommt, die die Straße überqueren müssen.

Die im Bereich der Schule aufgestellte Geschwindigkeitsmessanlage/-anzeige habe kaum eine Wirkung. Bürgermeister Dose weist darauf hin, dass dem Polizeirevier Niebüll im kommenden Jahr eine Laserpistole zur Geschwindigkeitsmessung zur Verfügung stehen wird. Zu gegebener Zeit soll darum gebeten werden, im oben benannten Bereich Messungen durchzuführen. Es ist zu klären, ob die vorhandene Geschwindigkeitsmessanlage/-anzeige über ein Auswertemodul verfügt. Sofern entsprechende Datenaufzeichnungen bei der Polizei vorgelegt werden können, wäre eine Argumentation zur Priorisierung einer Lasermessung am Osterdeich vorhanden.

Auszug

zur Erledigung an: FB 3
zur Kenntnis an: BAD – wVI am 01.04.2019

15.3 – Gewerbegebiet Hesbüll

Auf Anfrage teilt Bürgermeister Dose mit, dass ein Ingenieurbüro mit der Ausführungsplanung beauftragt wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Dose um 21:21 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Die Zuhörer*innen verlassen den Sitzungsraum.

gez. Dose

Bürgermeister

gez. Matthiesen

Schriftführer